

# Friedrich Engels und der sozialistische Staat

Von Manfred Müller, Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED

Am 28. November 1970 begehen das internationale Proletariat und mit ihm die fortschrittliche Menschheit den 150. Geburtstag von Friedrich Engels. Zu seinen hervorragenden Verdiensten gehört, gemeinsam mit Karl Marx die Lehre von der Diktatur des Proletariats begründet zu haben. Diese Lehre nimmt einen zentralen Platz im Schaffen von Marx und Engels ein. Sie ist der Eckpfeiler des wissenschaftlichen Sozialismus. In der Diktatur des Proletariats findet die welthistorische Mission der Arbeiterklasse ihre politisch-staatliche Form.

W. I. Lenin entwickelte die Lehre von der Diktatur des Proletariats unter den Bedingungen des Imperialismus schöpferisch weiter. Er schuf eine geschlossene revolutionäre Staatstheorie, die durch den Aufbau des Sozialismus in der Sowjetunion und durch die erfolgreiche Entwicklung in den anderen sozialistischen Ländern ihre Allgemeingültigkeit bewiesen hat. Die Lehre von der Diktatur des Proletariats gehört zu den unerschütterlichen theoretischen Grundlagen der Politik der SED bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.

## Hebel zur gesellschaftlichen Umwälzung

Marx und Engels bewiesen, daß die Arbeiterklasse die politische Macht erobern und die Diktatur des Proletariats errichten muß, wenn sie die kapitalistische Gesellschaft revolutionär umwälzen und sich selbst sowie alle anderen Werktätigen von Ausbeutung und Unterdrückung durch das Kapital befreien will. „Einziges Mittel ist die politische Gewalt in den

Händen des Proletariats“, schrieb Friedrich Engels 1871 (MEW Bd. 17, S. 415), um den unvermeidlichen Sturz des Kapitalismus zu vollziehen und um, die neue, ausbeutungsfreie Gesellschaft auf zu bauen.

Die Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus kamen zu der Erkenntnis, daß das Proletariat, wenn es seine politische Macht errichtet, gleichzeitig den reaktionären bürgerlichen Staatsapparat zerbrechen und einen sozialistischen Staat an seine Stelle setzen muß. Engels betrachtete ebenso wie Marx als das Entscheidende, daß die Staatsmacht nunmehr in den Händen der Mehrheit liegt, daß das als herrschende Klasse organisierte Proletariat diese Macht für seine Ziele und Zwecke nutzbar macht.

Das Errichten der politischen Macht der Arbeiterklasse geht einher mit der Zentralisation der Produktionsmittel in den Händen des sozialistischen Staates, der das gesellschaftliche Eigentum planmäßig entwickelt und vermehrt. Engels ließ nie einen Zweifel daran, daß die Diktatur des Proletariats, das Ersetzen des bürgerlichen Staatsapparates durch einen sozialistischen und die Vergesellschaftung der Produktionsmittel all gemein gültige Grundsätze der proletarischen Revolution sind. Diese komplizierten Aufgaben sind gesetzmäßig miteinander verknüpft und bilden die entscheidende Grundlage für die kameradschaftliche Zusammenarbeit der Klassen und Schichten.

Engels entwickelte grundlegende Gedanken zur Bündnispolitik der Arbeiterklasse. Die Bildung 5 landwirtschaftlicher Genossenschaften sah er als wesentliche Bedingung an, um die werk-